

ROMFAHRT 2024

„Chiese e Strade – Kirchen und Straßen“

Kurz war überlegt worden, ob wir das Heilige Jahr 2025 für eine Romfahrt der Freunde von Santo Stefano Rotondo nutzen. Aber jetzt haben wir uns doch entschlossen, bereits 2024, im üblichen Zweijahres-Rhythmus, wieder nach Rom zu fahren, wieder in der ersten Woche der Pfingstferien. Die Flüge sind bereits reserviert: **Am Pfingstmontag, dem 20. Mai 2024, starten wir um 13:35 Uhr am Flughafen München. Am Freitag, dem 24. Mai 2024, kommen wir um 20:35 Uhr dort wieder zurück.** Mit der Casa Pastor Bonus haben wir ein gutes und vor allem auch gut gelegenes Quartier. Ganz durchgeplant und durchkalkuliert ist die Reise allerdings noch nicht, so dass hier leider noch kein

Preis genannt werden kann. Aber wenn Sie beim Bayerischen Pilgerbüro (Herr Clemens Ponkratz: ponkratz@pilger.de) oder beim Schriftführer (Msgr. Dr. Franz Joseph Baur: fbaur@ebmuc.de) Ihr Interesse bekunden, bekommen Sie die Anmeldeunterlagen zugesandt, sobald diese vorliegen.

Das Motto diesmal wird sein: „Chiese e Strade – Kirchen und Straßen“. Dass das bedeutet, gut zu Fuß zu sein, wissen die Teilnehmer von früheren Fahrten. Rom lässt sich nicht wirklich anders erleben als zu Fuß. Allerdings ist beim Erwandern der Via Appia eine Abkürzung mit dem Bus vorgesehen. Der letzte Reisetag, der 24. Mai 2024, ist übrigens der



Römische Straßen – hier zwischen Engelsburg und Piazza Navona (Bild: Dr. Michael Seifert)

Gedenktag der „Madonna della Strada“, das Gnadenbild in Il Gesù. So fügt sich das Praktische, das Interessante und das Geistliche zu einer runden Sache zusammen. **Wir vom Vorstand freuen uns auf eine eindrucksvolle und in Erinnerung bleibende Romreise 2024!**

Msgr. Dr. Franz Joseph Baur

AKTIVITÄTEN DES VEREINS

Der Verein der Freunde von Santo Stefano Rotondo hat **80 Exemplare des neuen Gotteslobs** in der Ausgabe für das Erzbistum München und Freising erworben. Der 1. Vorsitzende, Msgr. Frauenlob, und der Schriftführer, Msgr. Baur, konnten die Liederbücher eigenhändig nach Rom bringen und der Kollegsleitung übergeben. Die Kosten von rund 2.000 € sind eine gute Investition, die der Feier würdiger Gottesdienste in der Kirche sicherlich dienen wird.

Die **Neugestaltung der Homepage** ist in gewohnt sehr guter Zusammenarbeit mit unserem Vereinsmitglied Martin Strobl nahezu zum Abschluss gebracht. Die neue Homepage soll Anfang 2024 online gehen. Damit findet dann das Projekt der Vereinheitlichung des Außenauftritts des Vereins im neuen Corporate Design seinen erfolgreichen Abschluss. Über die Aktualisierung des Kirchenführers und eine eventuelle



Anpassung an das neue Design muss zu gegebener Zeit entschieden werden.

Die Projektplanung **Restaurierung und Ertüchtigung des Sakristeibereichs** schreitet voran, wenngleich – wie in der Mitgliederversammlung angemerkt – die Bürokratie ihren zeitlichen Tribut fordert. Dennoch bleibt die Kollegsleitung dran und versucht alle Hürden zu überwinden, um dieses Projekt sobald wie möglich zur Umsetzung zu bringen.

VEREINSFINANZEN

Für die Vereinsfinanzen scheint das Jahr 2023 kein allzu schlechtes zu werden. Zum einen können wir eine positive Wertentwicklung bei unseren langfristigen **Investments** beobachten. Da wir die dort gebundenen Finanzmittel aktuell nicht benötigen, gilt es Ruhe zu bewahren und abzuwarten. Erfreulich ist, dass die Erträge aus den Investments im Vorjahresvergleich um 17,3 Prozent gestiegen sind.

Für die **Mitgliedsbeiträge und Spenden** sind die Erwartungen für das Gesamtjahr 2023 ebenso positiv. Per Ende Oktober liegen diese um 17,9 Prozent über dem

Vorjahr und um 11,2 Prozent über dem 8-Jahres-Durchschnitt (2015 bis 2022). Unter Berücksichtigung des zum Jahresende regelmäßig erhöhten Spendenaufkommens dürfte es uns gelingen, mit einer soliden Liquiditätsbasis in das neue Jahr zu starten.

Dass wir das Germancium auch weiterhin mit unserem jährlichen Betriebskostenzuschuss in Höhe von 15.000 Euro unterstützen und ausgewählte Projekte in und um Santo Stefano Rotondo mitfinanzieren können, ist allein durch die vielen kleinen und größeren Mitgliedsbeiträge und

Spenden möglich. Wir freuen uns über Ihre Unterstützung und sagen dafür ein ganz herzliches Vergelt's Gott!

Dr. Michael Seifert

Ihr Mitgliedsbeitrag 2023

Bitte prüfen Sie, ob sie den Mitgliedsbeitrag für das Jahr 2023 bereits überwiesen haben (Bankverbindung siehe unten). **Eine Spendenbescheinigung erhalten Sie automatisch ab einem Betrag von 300 €.** Die Mitgliedsbeiträge und Spende sind steuerlich absetzbar.

Ihr Kontakt...

... zum **1. Vorsitzenden**: Msgr. Dr. Thomas Frauenlob
Nonntal 4, 83471 Berchtesgaden
eMail: tfrauenlob@ebmuc.de / Telefon: 08652 / 94680
... zum **Schatzmeister**: Dr. Michael Seifert
Sendlinger Straße 28, 80331 München
eMail: seifertmuc@gmail.com / Telefon: 0170 7343378

Postanschrift

c/o Erzb. Finanzkammer, Maxburgstraße 2, 80333 München
Bankverbindung: IBAN: DE20 7509 0300 0002 1833 31
BIC: GENODEF1M05

Design und grafische Umsetzung: www.owc-online.de

Impressum

Herausgeber:
Freunde von Santo Stefano Rotondo e.V., München
Msgr. Dr. Thomas Frauenlob, 1. Vorsitzender
Dr. Anneliese Mayer, 2. Vorsitzende
Msgr. Dr. Franz Joseph Baur, Schriftführer
Dr. Michael Seifert, Schatzmeister

46. Freundesbrief

Herausgegeben von den Freunden von Santo Stefano Rotondo e.V.



GRÜSS GOTT!

*Eminenz und Exzellenzen,
königliche Hoheit,
liebe Freunde von Santo Stefano
Rotondo!*



Kann es sein, dass eine gewisse Geschichtsvergessenheit um sich greift? Es ist zu beobachten, dass viele Menschen wenig Ahnung von den vergangenen Jahrhunderten und Zusammenhängen haben. So wichtig es sein mag, im Heute bewusst zu leben, so hilfreich kann ein Rück-Blick sein. Er zeigt uns nämlich, dass wir nicht die ersten sind, die vor gewaltigen Umbrüchen und Irritationen in ihrer Zeit stehen.

Geschichte wiederholt sich nicht – sagt man! Aber dennoch gibt es immer wieder ähnliche Phänomene und wir Nachgeborenen können die Erfahrungen der Altvorderen als wertvolle Lehre aufgreifen. Wir als Freunde von Santo Stefano Rotondo haben in der „Sphinx auf dem Caelius“ ein besonders treffliches Beispiel dafür.

Die Einweihung von Santo Stefano Rotondo im Jahr 476 markiert just den Untergang des weströmischen Reiches mit der Absetzung des letzten Kaisers. Die Unordnung der Völkerwanderung und die neue Herrschaft brachte für die Menschen dieser Zeit Unruhe, Ängste und Not. Da steht die Kirche in ihrer gewagten Architek-

tur und ihren mächtigen Dimensionen da gleich einem Bollwerk an Beständigkeit und Gottvertrauen. Sie ist ein Hoffnungszeichen in einer sich rasant verändernden Welt damals wie heute, – atmet man doch beim Betreten dieses Raums Ewigkeit – und einer langen Geschichte, deren Spuren zwar sichtbar sind, die sich aber in ein größeres Ganzes einfügen und die Substanz letztlich unberührt lassen?

Ich danke Ihnen allen, dass Sie sich für den Erhalt dieser ehrwürdigen Kirche einsetzen, gerade in unseren Zeiten. Sie halten den 46. Freundesbrief in Händen, der dieses Jahr lediglich vier Seiten umfasst, Sie aber dennoch auf den neusten Informationsstand bringen soll und auch die Romreise 2024 in Grundzügen vorstellt. Viel Freude bei der Lektüre!

Persönlich und im Namen der Vorstandschaft grüße ich Sie herzlich, wünsche Ihnen eine frohe Weihnachtszeit und Gottes Segen und Schutz im Jahr 2024. Zugleich bedanke ich mich ausdrücklich für jedwede Unterstützung, die sie dem Verein der Freunde von Santo Stefano Rotondo stets zukommen lassen.

Ihr

Msgr. Dr. Thomas Frauenlob
1. Vorsitzender



FREUNDE VON
SANTO STEFANO
ROTONDO E.V.

In dieser Ausgabe

Mitgliederversammlung 2023 Domkapitular Frauenlob	2
Priesterjubiläen Gratulation an zwei Mitglieder	3
Romfahrt 2024 Aktivitäten des Vereins Vereinsfinanzen Impressum Kontakt	4

MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2023

„Endlich wieder Normalität, endlich wieder eine Mitgliederversammlung unseres Vereins.“ Das dachten sich am 16. Januar dieses Jahres vermutlich jene 40 Vereinsmitglieder, die zur Mitgliederversammlung in die Münchener Innenstadt in den Pater-Rupert-Mayer-Saal der Marianischen Männerkongregation München an der Bürgersaalkirche kamen. Und so war die Freude groß, dass die reguläre Mitgliederversammlung nach coronabedingter zweijähriger Pause in Präsenz und ohne Einschränkungen stattfinden konnte. Neben den 40 Mitgliedern durften wir auch zwei Gäste begrüßen, die sich erfreulicherweise im Anschluss an die Versammlung prompt für eine Vereinsmitgliedschaft entschieden haben.

Unter dem Titel „Aktuelle Informationen aus Santo Stefano Rotondo“ berichtete der 1. Vorsitzende vom erfolgreichen Abschluss der Bauarbeiten an der tief unter der Kirche verlaufenden U-Bahn-Linie „Linea C“ und vom Abbau sämtlicher Stütz- und Schutz-Gerüste. Santo Stefano Rotondo ist nach langer Zeit nun wieder komplett gerüstfrei und damit in vollem Glanz und Raumerlebnis zu bewundern. In diesem Zusammenhang wurde auch die Restaurierung der beiden Fresken „Mariä Sieben Schmerzen“ und „Kindermord zu Betlehem“ erwähnt, an der sich der Verein finanziell beteiligt hat. Daneben konnten mit Hilfe des ungarischen Staats die Restaurierungsarbeiten an der Ungarn-Kapelle weiter vorangetrieben werden. Besonders erfreulich ist, dass die seit Jahren thematisierte, unbefriedigende Toiletensituation mit nur geringem Aufwand erheblich verbessert werden konnte.

Nach den üblichen Berichten des 1. Vorsitzenden und des Schatzmeisters konnten rund die Hälfte der Anwesenden die Erinnerungen an die Rom-Reise im Juni 2022 aufleben lassen. Zwar wurde über diese Reise bereits im 45. Freundesbrief ausführlich berichtet, aber ein Rückblick in 175 Bildern lässt sich nicht in Worte fassen. Michael Seifert präsentierte eine bunte und teilweise auch erheiternde Auswahl eigener Aufnahmen der Gruppe bzw. von Personen sowie der Kunstwerke und Landschaften, die während des knapp fünftägigen Aufenthalts in der Ewigen Stadt besucht und bestaunt wurden.

Schließlich stand die turnusmäßige Neuwahl des Vereinsvorstands an. Ohne Gegenkandidaten wurden die Mitglieder des Vorstands in ihren jeweiligen Ämtern bestätigt. Wiedergewählt wurden auch die

beiden Kassenprüfer, Oliver Stangl und Dr. Thomas Steinherr.

Am Ende dankte der 1. Vorsitzende den Anwesenden und allen Vereinsmitgliedern, Förderern und Spendern für Ihre anhaltende finanzielle, aber auch für ihre ideelle Unterstützung, ohne die der jährliche Betriebskostenzuschuss ebenso wenig möglich sei wie die vielen Sonderprojekte, die der Verein (mit)finanziert. Mit dem Dank an die Marianische Männerkongregation München für die Bereitstellung des Pater-Rupert-Mayer-Saals sowie an den Schatzmeister für die Organisation der Mitgliederversammlung endete diese und ging fließend in einen Stehempfang über, der von vielen der Anwesenden genutzt wurde, um bei belegten Broten und einem Glas Wein miteinander ins Gespräch zu kommen.

Dr. Michael Seifert



Fröhliche Gesichter beim alten und neuen Vorstand (v.l.n.r.): Dr. Michael Seifert (Schatzmeister), Msgr. Dr. Thomas Frauenlob (1. Vorsitzender), Dr. Anneliese Mayer (2. Vorsitzende) und Msgr. Dr. Franz Joseph Baur (Schriftführer) (Bild: Daniel Johannes)

DOMKAPITULAR FRAUENLOB



Zwei Vereinsmitglieder freuen sich mit dem neuen Domkapitular: Msgr. Johannes Hofmann (l.) und Dr. Michael Seifert (r.) (Bild: Dr. Thomas Steinherr)

Als unsere Vorstandssitzung im Vorfeld der Chrisam-Messe am Nachmittag des Mittwochs der Karwoche, dem 5. April 2023, zu Ende ging, ahnte keiner von uns, welche freudige Nachricht uns an diesem Tag noch erreichen würde. Abends war dann klar: Unser 1. Vorsitzender, Msgr. Dr. Thomas Frauenlob, Leiter des Pfarrverbands Stiftsland Berchtesgaden, wurde von Erzbischof Reinhard Kardinal Marx in das Münchener Domkapitel berufen. Die eigentliche Aufnahme in das „Metropolitankapitel Zu Unserer Lieben Frau in München“ – so die offizielle Bezeichnung – fand einige Zeit später statt: Im

Rahmen einer morgendlichen Laudes am 27. Juni 2023 im Münchener Dom wurde neben Thomas Frauenlob auch der Offizial des Erzbistums, Peter Förster, in das Gremium aufgenommen. Wir freuen uns für und mit unserem frisch gebackenen Domkapitular Msgr. Dr. Thomas Frauenlob, gratulieren ihm sehr herzlich zu den zusätzlichen „hohen Würden“ und wünschen ihm für das neue Amt und die damit verbundenen Aufgaben alles Gute und Gottes Segen.

Dr. Michael Seifert

PRIESTERJUBILÄEN

Vier Menschen blicken auf 200 Jahre priesterliches Wirken zurück



Freudiger und dankbarer Rückblick auf 200 Jahre Priestertum (v.r.n.l.): Apostolischer Protonotar Dr. Gerhard Gruber, Msgr. Dr. Thomas Frauenlob, Friedrich Kardinal Wetter und Msgr. Dr. Franz Joseph Baur. Links im Bild der ebenso 1953 geweihte Jesuiten-Pater Wolfgang Seibel (alle Bilder: privat)

Am 10. Oktober 2023 wurde im Altenheim St. Michael der Barmherzigen Schwestern vom Hl. Vinzenz von Paul im Münchener Stadtteil Berg am Laim ein Gottesdienst gefeiert, der Selten- oder gar Einzigkeitscharakter hatte: Vier Männer blicken auf insgesamt 200 Jahre priesterliches Wirken zurück und alle gehören Sie zur Erzdiözese München und Freising und sind zudem Mitglieder unseres Vereins: Am 10. Oktober 1953, also vor **70 Jahren**, wurde unser Titulkardinal Friedrich Wetter zusammen mit Domdekan i. R. Apostolischem Protonotar Dr. Gerhard Gruber in der Kollegskirche des Germanicum in Rom zum Priester geweiht. 40 Jahre später, am 10. Oktober 1993, wurden die beiden zum Studium nach Rom entsandten Münchener Seminaristen, Franz Joseph Baur und Thomas Frauenlob, vom damaligen Erzbischof von München und Freising in der Jesuiten-Kirche Sant' Ignazio zu Priestern geweiht.

Heute, **30 Jahre** später, ist Stiftspropst Msgr. Dr. Franz Joseph Baur Leiter der Stadtkirche in Landshut, Domkapitular Msgr. Dr. Thomas Frauenlob leitet den Pfarrverband Stiftsland Berchtesgaden. Wir gratulieren allen vier Jubilaren von Herzen und wünschen ihnen – erfüllt von Dankbarkeit für ihren priesterlichen Einsatz gemäß dem Wahlspruch des Hl. Ignatius von Loyola „Ad maiorem Dei gloriam“ – alles Gute und Gottes Segen!

Dr. Michael Seifert



Thomas Frauenlob feierte einen Tag nach der Priesterweihe seine Primiz in Santo Stefano Rotondo



Franz Joseph Baur beim Friedensgruß mit dem Weihespenden



Kardinal Wetter umringt von den 19 neugeweihten Priestern in Sant' Ignazio 1993

GRATULATION AN ZWEI MITGLIEDER

Zwei unserer Vereinsmitglieder wurden bei der Landtagswahl 2023 in den Bayerischen Landtag gewählt. Herrn Staatsminister Dr. Florian Herrmann, seit dem Jahr 2008 für die CSU im Bayerischen Landtag, gratulieren wir sehr herzlich zur Wiederwahl und zur erneuten Ernennung zum Leiter der Staatskanzlei und zum Staatsminister für Bundesangelegenheiten und Medien.

Mit Herrn Michael Koller ist bei der Landtagswahl 2023 ein zweites Vereinsmitglied in den Bayerischen Landtag eingezogen. Der gebürtige Berchtesgadener verstärkt die Fraktion der FREIEN WÄHLER. Auch dazu unsere herzliche Gratulation.

Wir wünschen den beiden namens des Vereins der Freunde von Santo Stefano

Rotondo e. V. alles Gute und Gottes Segen für ihre verantwortungsvollen Aufgaben für Bayern und weit darüber hinaus!



Dr. Florian Herrmann, MdL, und Michael Koller, MdL (Bild: Renate Herrmann)